



# **Vermittlung von Informationskompetenz:**

## **Angebote der wissenschaftlichen Bibliotheken Bayerns für Schulen**

Nürnberg, 21.1.2010

Gertrud Geisberg



- Was ist Informationskompetenz?
- Vermittlung von Informationskompetenz für Schülerinnen und Schüler
- Angebote wissenschaftlicher Bibliotheken
  - Beispiele
  - Wissenschaftliche Bibliotheken in Schulnähe



Google  
e-Books  
Wikipedia  
e-Journals  
Suchportale  
e-Dissertationen  
Online-Kataloge  
Fachdatenbanken  
Bibliothekskataloge  
Virtuelle Bibliotheken  
Dokumentlieferdienste  
...überrollt von der Informationsflut?

# Informationskompetenz

Vorlesung der Universitätsbibliothek im Sommersemester 2007



## Informationskompetenz ist die Fähigkeit

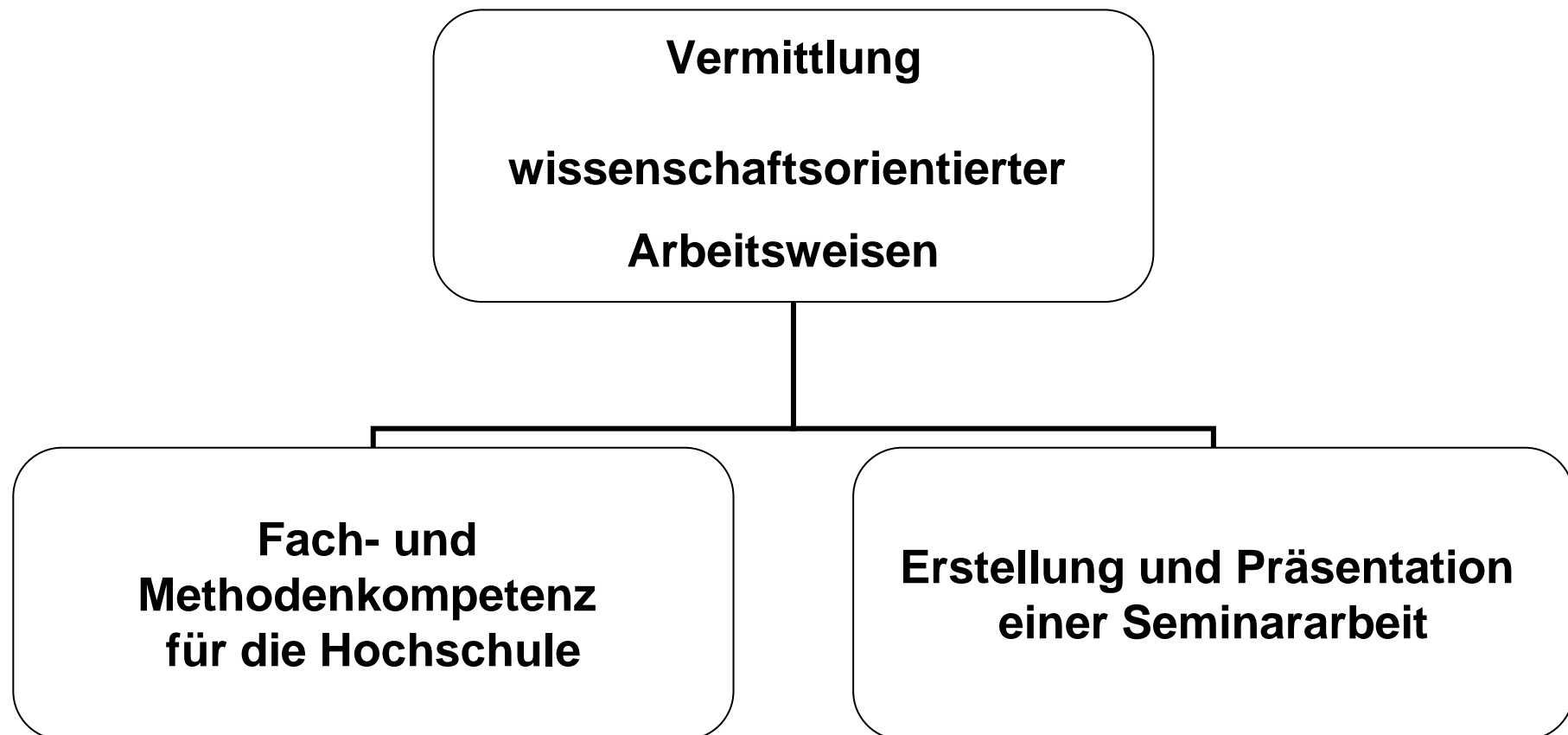
- Informationsbedarf  
zu erkennen und zu formulieren
  - Informationsquellen  
zu finden und zu nutzen
  - gewonnene Informationen  
zu bewerten, zu verarbeiten und zu präsentieren.
-

# Reform der gymnasialen Oberstufe

## Ziele und Eckpunkte

- Nachhaltiges Grundlagenwissen:  
Kernfächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache (auch im Abitur)
- Breite Allgemeinbildung:  
Weitere Fächer: Religion, Natur- und Gesellschaftswissenschaften,  
musische Fächer, Sport
- Individuelle Profilbildung: Wahlmöglichkeiten, Zusatzangebote
- Wissenschaftspropädeutik  
Methodische, personale und soziale Kompetenzen  
Systematische Studien- und Berufsorientierung:  
W- und P-Seminare

# Wissenschaftspropädeutisches Seminar (W-Seminar)



## W-Seminar

### Methoden:

- Quellenarbeit, Textarbeit und Werkanalyse
  - Empirisches Arbeiten
  - Versuch und Experiment
  - Referat/Präsentation und Diskussion
  - Exkursionen und Erkundungen
  - Expertenreferate
  - Anfertigung einer individuellen Seminararbeit
  - Arbeiten im Team
-

## W-Seminar

### Kompetenzen:

- Fachwissenschaftliche Informationen
    - recherchieren
    - analysieren und abstrahieren
    - strukturieren und aufbereiten
    - themen- und adressatengerecht sowie
    - sprachlich überzeugend darstellen
  - sich mit der Meinung anderer argumentativ auseinandersetzen und den eigenen Standpunkt überprüfen sowie logisch begründen
  - kreative Wege und innovative Lösungen finden
  - präzise und fachlich korrekt arbeiten
  - die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens beachten
  - den eigenen Arbeitsprozess in einem vorgegebenen Zeitrahmen organisieren
-



## Ablauf des W-Seminars

- 2. Halbjahr 10. Klasse: Wahl durch die Schüler aus dem Angebot der Schule
- 1. Halbjahr 11. Klasse: Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Themenfindung, erste Recherchen
- 2. Halbjahr 11. Klasse: Eigentätigkeit der Schüler, Vorlage von Zwischenergebnissen und Besprechungen in der Gruppe, Beratung durch Lehrer
- 1. Halbjahr 12. Klasse: Anfang Nov.: Abgabe der Seminararbeiten; Nov., Dez., Jan.: Präsentationen



[www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de)



## Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe

Die Seminare in der gymnasialen Oberstufe



STAATSBINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT  
UND BILDUNGSFORSCHUNG  
MÜNCHEN

## Ablauf des W-Seminars

↑ Arbeit am Rahmenthema	<ul style="list-style-type: none"><li>■ 10-2: Wahl durch die Schüler aus dem Angebot der Schule</li><li>■ 11-1: Input, Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, Themenfindung, erste Recherchen</li><li>■ 11-2: Eigentätigkeit der Schüler, Vorlage von Zwischenergebnissen und Besprechungen in der Gruppe, Beratung durch die Lehrkraft</li><li>■ 12-1: Anfang Nov.: Abgabe der Seminararbeiten; Nov., Dez., Jan.: Präsentationen</li></ul>
-------------------------	---

Zu Beginn erfolgt eine gründliche Einführung in das Rahmenthema. Die Schülerinnen und Schüler erwerben dabei fachliche und methodische Grundkompetenzen und die für eine selbständige Erarbeitung ihrer individuellen Seminararbeitsthemen nötigen Kenntnisse zum Rahmenthema.

Außerdem erfolgt im ersten Ausbildungsabschnitt eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Die hierfür erforderlichen|fachspezifischen und ~~allgemeinen Methodenkompetenzen~~ werden eingeübt. Nach Möglichkeit erfolgen Exkursionen zu wissenschaftlichen Einrichtungen, z. B. zu einer Universitätsbibliothek. Externe Experten können in den Unterricht einbezogen werden.

Zum Ende des Ausbildungsabschnitts 11/1 wählt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer in Absprache mit der Lehrkraft ihr bzw. sein individu-

15

## 4 Lernort Bibliothek

Dem Lern- und Arbeitsort „Bibliothek“ kann und sollte im Rahmen des W-Seminars eine bedeutende Funktion zukommen. Dabei bietet sich die Zusammenarbeit mit verschiedenen Arten von Bibliotheken an.

### Schulbibliotheken

Idealer Ort zur Förderung wissenschaftspropädeutischer Kompetenzen und zur Erstellung einer Seminararbeit ist eine zeitgemäß ausgestattete Schulbibliothek. Sie erweitert das Lernumfeld der Schülerinnen und Schüler in der vom Konzept des W-Seminars erwünschten Weise und tritt gleichwertig neben Klassen-, Gruppen- und Fachraum. Eine moderne Schulbibliothek – ausgestattet mit enzyklopädischer Literatur, Fachlexika und themenbezogener Sekundärliteratur – hält neben den traditionellen Printmedien audiovisuelle und

Entsprechende Öffnungszeiten vorausgesetzt, kommt einer modernen Schulbibliothek auch außerhalb der Seminarstunden eine zentrale Rolle im W-Seminar zu. Sie ist Fundort und „Tatort“, Ausgangsbasis und Rückzugsraum für

- affektives und analytisches,
- eigenständiges und betreutes,
- punktuell und sequentielles,
- fachbezogenes und fächerübergreifendes,
- individuelles und soziales Lernen, Kommunizieren und Arbeiten.

Das Internetportal [www.schulmediothek.de](http://www.schulmediothek.de) der Expertengruppe „Bibliothek und Schule“ im Deutschen Bibliotheksverband bietet wertvolle Informationen zur pädagogisch-didaktischen Nutzung der Schulbibliotheken. Hierbei geht es nicht zuletzt um die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und damit die Einführung in das moderne wissenschaftspropädeutische Arbeiten.

Öffentliche und Wissenschaftliche Bibliotheken Ergänzend zur Schulbibliothek und weiterführend bieten sich die öffentlichen und wissen-

digitalisierte Medien (CD-ROM, DVD) bereit und kann dadurch auch die Bedürfnisse unterschiedlicher Lerntypen berücksichtigen. Schülerinnen und Schülern ohne privaten Internetanschluss und ohne private Flatrate stehen ggf. hinreichend PC-Stationen zur Verfügung, die den Zugang zum Internet ermöglichen.

Eine moderne Schulbibliothek ermöglicht im Verlauf des W-Seminars eine Vielzahl von Arbeitsformen. Entdeckendes, handlungsorientiertes, fächerübergreifendes, soziales und multimediales Arbeiten lässt sich hier optimal mit dem wissenschaftspropädeutischen Anliegen des W-Seminars verbinden. Der Lehrkraft bieten sich vielfältige Gelegenheiten, die Seminargruppe und/oder einzelne Seminarmitglieder intensiv und vor Ort zu betreuen – in arbeitstechnischer wie auch in inhaltlicher Hinsicht.

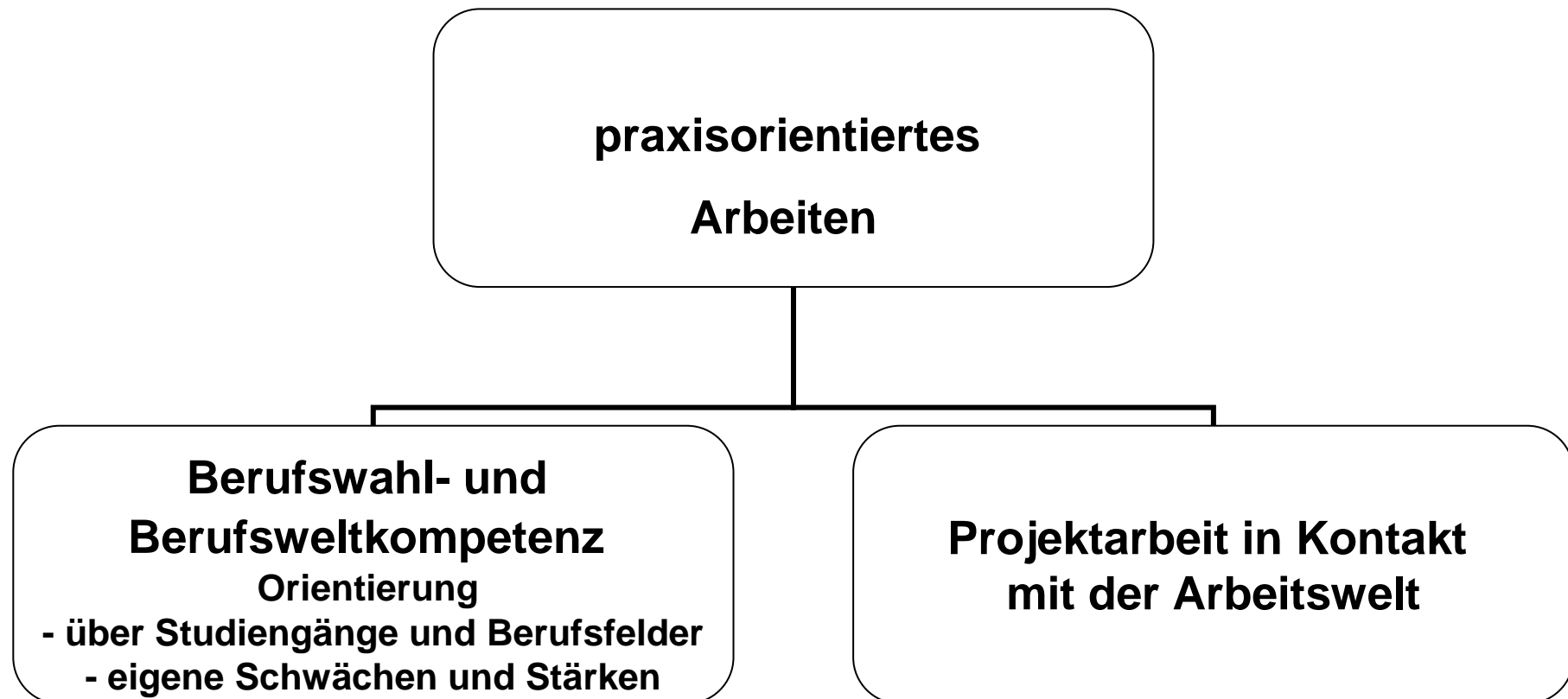
schaftlichen Bibliotheken als Lernorte an. Vielerorts werden bereits Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten für Schülerinnen und Schülern angeboten. Hierbei stehen u. a. folgende Inhalte im Vordergrund:

- Literaturrecherche mit Hilfe von OPAC (Online Public Access Catalogue, öffentlich zugänglicher Katalog einer großen Bibliothek) und ausgewählten Datenbanken
- professionelle Internet-Recherche

Unter der Internetadresse [www.informationskompetenz.de/regionen/bayern/bibliothekslandkarte/](http://www.informationskompetenz.de/regionen/bayern/bibliothekslandkarte/) hat die Arbeitsgemeinschaft Informationskompetenz des Bibliotheksverbands Bayern (AGIK Bay) Informationsangebote für die Gymnasien zusammengestellt. Ein Klick auf die Bayernkarte zeigt das Informationsangebot der jeweils nächstgelegenen wissenschaftlichen Bibliothek und eine Kontaktadresse. Ein entsprechendes Angebot der öffentlichen Bibliotheken ist in Vorbereitung. Die Seite [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de) liefert darüber hinaus eine Materialdatenbank zur Literaturrecherche sowie verschiedene Schulungs- und Kursangebote.

17

# Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar)



## P-Seminar

### **Inhalte und Kompetenzen:**

- Kenntnisse über den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und technischen Wandel und seine Auswirkungen auf die moderne Arbeitswelt
  - Informationen über Berufe und Berufsfelder
  - Kenntnisse über Wege in die Arbeits- und Berufswelt: Studiengänge ...
  - Fähigkeit zur zielgerichteten Nutzung von Informationsquellen und Diagnoseinstrumenten
  - Bereitschaft zu lebenslangem Lernen
  - Kenntnis der eigenen Stärken und Schwächen
  - Bewusstsein für die Bedeutung der Studien- und Berufswahl als eine wesentliche Entscheidung für das Leben
  - Bereitschaft, sich für eine Studien-/Ausbildungsrichtung zu entscheiden
-



---

# Angebote wissenschaftlicher Bibliotheken

Beispiele aus  
einigen wissenschaftlichen Bibliotheken Bayerns



## **Angebote der Universitätsbibliothek der TUM für Schülerinnen und Schüler**

### **Besuche in unseren Teilbibliotheken mit kurzer Einführung in die Bibliotheksbenutzung und Literaturrecherche (ca. 90 min)**

- Besichtigung der Bibliotheksräume (Lesesaal und evt. Magazin)
- Erläuterung der systematischen Aufstellung der Spezialliteratur der jeweiligen Fachrichtung (Nachschlagewerke, Fachbücher, Zeitschriften)
- Erklärung der Nutzungsbedingungen (Ausleihe, Bestellung, Vormerkung, Fernleihe ...)
- Auf Wunsch gleich Ausstellung eines (kostenlosen) Bibliotheksausweises
- Im Schulungsraum: Einführung in die Literaturrecherche in Bibliothekskatalogen und Fachdatenbanken anhand von fachbezogenen Beispielen
- Eigene Recherchen der Schüler an bibliothekseigenen Computern (mit Unterstützung durch die Bibliothekare)
- Möglichkeit, gefundene Literatur gleich auszuleihen oder zu bestellen

# Übungen zum Online-Katalog der TUM Universitätsbibliothek

## 1. Recherchieren Sie den folgenden Titel:

Leidel, Wolfgang: Abwechslungsreiches Ausdauertraining. Wiebelsheim, 2009

- Suchen Sie das Buch im Online-Katalog
- Ist das Buch ausleihbar?
- Welche Schlagworte wurden vergeben?
- Welche Notationen wurden innerhalb der TUM-Systematik vergeben?

## 2. Recherchieren Sie ein Online-Buch im Bestand der Universitätsbibliothek:

Heuss, Sabina: Komplexer Sport. Diss. der TU München, 2008

- Beachten Sie das Symbol!
- Können Sie das Buch von zu Hause aus einsehen?
- Inwieweit kommen die Copyright-Bestimmungen bei diesem Beispiel zum Tragen?

## 3. Suchen Sie nach Titeln zum Thema *Sporttherapie*:

- Erweitern Sie die Suche um die Datenbank *Gateway Bayern*.
- Suchen Sie mit den Suchoptionen *Titelstichwort* und *Schlagwort*
- Wie viele Treffer erhalten Sie im *Gateway Bayern*,  
wie viele im Katalog der Universitätsbibliothek der TUM?

## 4. Suchen Sie den Zeitschriftenartikel im Bestand der Universitätsbibliothek:

Die Autoren C. Haupt (u.a.) veröffentlichten den Aufsatz ‚Komplette Ruptur der tiefen Bewegungssehne des Ringfingers in Zone 2 beim Felsklettern‘ in  
Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin, Jg. 60, Heft 4, 2009, S. 98-101.

- Welche Suchwege gibt es?



## Angebote der Universitätsbibliothek der TUM für Schülerinnen und Schüler

Mit unserem

### **Online-Spiel Letterheinz**

(<http://www.ub.tum.de/opencms/opencms/shared/bibliotheksspiel/letterheinz.html>) kann man bereits vor einem Besuch unserer Bibliothek spielerisch Bibliotheksbegriffe kennen lernen.



| Über die Bibliothek

| Unser Service

| Fachinformationen

| Hinweise für

## Aktuelles

### Lernen Sie Ihre Bibliothek kennen!

Wir laden alle Studentinnen und Studenten herzlich zu unseren Bibliotheksführungen zum Semesterbeginn ein. Informieren Sie sich in 20 Minuten über Ausleihe, Lehrbuchsammlungen, Recherche und vieles mehr.

Führungen Stammgelände  
Führungen Garching  
Führungen Weihenstephan

16.10.2009

### Neugründung: Teilbibliothek Straubing

Unsere neue Teilbibliothek Straubing nimmt am 15. Oktober 2009 ihren Betrieb auf. Die im Aufbau befindliche Bibliothek ist verantwortlich für die Literaturversorgung des Wissenschaftszentrums Straubing und bietet Literatur zum Fachgebiet Nachwachsende Rohstoffe.

15.10.2009

### Weihenstephan: Neue Straßennamen

Die Teilbibliothek Weihenstephan hat ab 15. Oktober 2009 eine neue

## Willkommen an der Universitätsbibliothek

### Über die Bibliothek

Öffnungszeiten | Kontakt & Adressen | Bibliotheksprofil | Organigramm | Bibliotheksordnung | Bibliothekspublikationen | TUM-Systematik | Stellenangebote | Ausbildung und Praktika | Fort- und Weiterbildung | Projekte | Internes Forum | Letterheinz - das Bibliotheksspiel |

### Unser Service

Online-Katalog | Datenbanken (DBIS) | Elektronische Medien | Medienserver | MediaTUM | Suchportale & Linklisten | Bibliotheksnutzungen & Ausleihe | Dokumentlieferung & Fernleihe | Info-Center | Führungen & Führungen | Publikationsservice | Literaturerwerbung | Ausstattung & Technischer Service | Ihre Meinung ist gefragt! | Ihr Literaturwunsch |

### Hinweise für

Erstnutzer/-innen | Studierende | Wissenschaftler/-innen | Personal der TUM | Schüler und Lehrer | Menschen mit Behinderungen |

### Fachinformationen

## Spiel den Letterheinz



Spiel starten !

Heinz, der kleine Bücherwurm mit der Brille, schlurft auf der Jagd nach Buchstaben durch Buchregale, schlägt Spinnen, Gespenstern und Drachen herum und erkundet die Bibliothekswelt.

Letterheinz ist ein klassisches Jump'n'Run Spiel, bei dem Sie viele Tipps, Infos und Einblicke in unsere Bibliothek und in die Welt der Bucherfahrung erhalten.



Zum Spielen wird ein Flash-Plugin benötigt, den es hier kostenlos zum Downloaden gibt:



## Spielstufe 01



Willkommen zu deinem ersten Auftrag!  
Somme den Lösungsbegriff in der richtigen Reihenfolge auf.  
Ein Tipp dazu:  
Wir suchen den Menschen hinter dem Buch.



# Angebote der Universitätsbibliothek der TUM für Lehrerinnen und Lehrer

## **Eintägige Workshops zur Informationskompetenz (vom Kultusministerium als Fortbildung anerkannt)**

Gemeinsames Erarbeiten der Vermittlung von Informationskompetenz:

- Erkennen und Formulieren des Informationsbedarfs,
  - Entwickeln einer Suchstrategie,
  - Finden und Nutzen geeigneter Informationsquellen,
  - Bewertung, Verarbeitung und Präsentation der gewonnenen Informationen
- an praktischen Beispielen aus den Bereichen
- Online-Katalog
  - Thematische Suche
  - Zeitschriften
  - Elektronische Medien
  - Verbundkataloge und Fernleihe
  - Fachbibliographien und Internet (Zitieren von WWW-Quellen, Plagiate, Copy-Paste-Syndrom)
  - Literaturverwaltungsprogramm Citavi



## **Angebote der Universitätsbibliothek der TUM für Lehrerinnen und Lehrer**

Hopf, Claudia:

Leitfaden für ein P-Seminar mit der Universitätsbibliothek der TUM als  
externer Partnerin

mit ausgearbeiteten Stundenskizzen und Übungsaufgaben

Aufgabe:

Erstellen einer Bibliographie zum Thema „Die räumliche Entwicklung  
der Technischen Universität München“ (Leitfach Geschichte)

Einzelheiten unter

<http://www.zll.ze.tum.de/beispielthemen>

## **Angestrebte Sach- und Methodenkompetenzen:**

- Medienkompetenz im Umgang mit allen Informationsmedien (Entwicklung von Suchstrategien, Erarbeitung von Qualitätskriterien)
- Umgang mit dem Literaturverwaltungsprogramm Citavi
- Einblick in das Bibliothekswesen und in hier mögliche Berufe
- Erfassen der Bedeutung des Urheberrechts
- Öffentliche Präsentation der eigenen Arbeit (im Internet und in den Räumen der TUB)

## **Angestrebte Sozial- und Selbstkompetenzen:**

- Fähigkeit, in der Gruppe zu einer effektiven Arbeitsteilung zu finden. Dies beinhaltet Konfliktfähigkeit und Leistungsbereitschaft
  - Selbstständigkeit im Umgang mit der Hochschulbibliothek
  - Einhalten der vorgegebenen Termine
-

# Angebote wissenschaftlicher Bibliotheken in Schulnähe

auf der Seite

<http://www.informationskompetenz.de/>

→ „Regionen“ → „Bayern“ → „Kontakt für Schulen“

---

### Newsarchiv

### Materialiendatenbank

### Veranstaltungsstatistik



### Im Fokus

### Regionen

### Neuer

### Glossar

### Check der Plattform

Suche:   

### Benutzeranmeldung

Name:

Passwort:

Anmelden

Informationskompetenz ist eine Schlüsselqualifikation der modernen Informationsgesellschaft und ein entscheidender Faktor für den Erfolg in Studium, Forschung und Beruf. Ihre Vermittlung ist eine Kerntätigkeit wissenschaftlicher und öffentlicher Bibliotheken.

Das zentrale Portal [www.informationskompetenz.de](http://www.informationskompetenz.de), ein Gemeinschaftsprojekt bibliothekarischer Arbeitsgemeinschaften in mehreren Bundesländern, unterstützt die umfangreichen Ausbildungs- und Supportleistungen, die deutsche Bibliotheken täglich im Bereich Informationskompetenz erbringen.

Als Bindeglied zwischen den regionalen Arbeitsgemeinschaften fördert es aktiv die lokale und überregionale Kooperation zwischen Bibliotheken und stellt eine zentrale Plattform für die Sammlung und den freien Austausch von Informationen und Materialien zur Verfügung. Jede Bibliothek ist eingeladen, Vorhandenes zu nutzen und Neues beizutragen.

### Neue Meldungen:

**13.10.09** : Fortbildung Information Literacy Assessment am 26.11.2009 in München

**09.10.09** : Studie zur "Discoverability" von Information

**08.10.09** : Obama eröffnet nationalen IK-Monat

**08.10.09** : Studie Informationskompetenz in Deutschland

**29.09.09** : Tagungsband 'Die lernende Bibliothek' ab 1.10. online

**25.08.09** : IFLA Tagungs-Report

**12.08.09** : IK-Unterricht goes Studentenwohnheim?

**24.07.09** : Zwei neue Berichte zur IK

[Newsarchiv](#)

[Materialiendatenbank](#)

[Veranstaltungsstatistik](#)

[Im Fokus](#)

## Regionen



- Baden-Württemberg
- Bayern
- Brandenburg
- Berlin
- Hamburg
- Hessen
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz und Saarland
- Sachsen
- Schleswig-Holstein
- Thüringen



[Newsletter](#)

[Glossar](#)

[Chronik der Plattform](#)

Suche:   

[Newsarchiv](#)

[Materialiendatenbank](#)

[Veranstaltungsstatistik](#)

[Im Fokus](#)

**Regionen**

- [Baden-Württemberg](#)
- **Bayern**
  - [Mitglieder der AGIK](#)
  - [Schulungs- und Kursangebote](#)
  - [Arbeitsergebnisse](#)
  - [Zehn-Punkte-Agenda](#)
  - [Kontakt für Schulen](#)
  - [Literaturverwaltungsprogramme](#)
  - [Literaturverwaltung](#)
- [Berlin](#)
- [Brandenburg](#)
- [Bremen](#)
- [Hamburg](#)
- [Hessen](#)
- [Niederrhein](#)
- [Nordrhein-Westfalen](#)
- [Rheinland-Pfalz und Saarland](#)
- [Sachsen](#)
- [Schleswig-Holstein](#)
- [Thüringen](#)

[Newsletter](#)

[Glossar](#)

[Chronik der Plattform](#)

## Arbeitsgemeinschaft Informationskompetenz des Bibliotheksverbunds Bayern (AGIK BAY)

*New literacies* sind der Kern der Informationsgesellschaft. Die Vermittlung dieser fachübergreifenden Schlüsselkompetenzen wird an deutschen Hochschulen zunehmend als wichtige Aufgabe erkannt und in den entstehenden Bachelor- und Masterstudiengängen verankert.

Informationskompetenz ist die wichtigste dieser Fähigkeiten: Sie ist unverzichtbar für Studium, Wissenschaft und Beruf. Die bayerischen wissenschaftlichen Bibliotheken sehen die aktive Mitarbeit bei der Vermittlung von Informationskompetenz in immer stärkerem Maße als ihre Kernaufgabe an: Sie sind für die Vermittlung dieser Schlüsselkompetenz am besten qualifiziert und können einen wichtigen Beitrag zu einer ausgewogenen wissenschaftlichen Ausbildung in den neuen Studiengängen leisten.

Die Realisierung dieser Vision erfordert eine kooperative Vorgehensweise, um die Aktivitäten an den Bibliotheken durch konkrete Empfehlungen und praktische Vorarbeiten zu fördern und so zu einer hohen Qualität des Lehrangebots beizutragen. Daher hat der Bibliotheksverbund Bayern eine Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AGIK BAY) eingerichtet, deren Ziel es ist, Standards zu formulieren, die Fachleute vor Ort zu unterstützen und *best practice* zu koordinieren. Die Arbeitsgruppe hat eine **Zehn-Punkte-Agenda Informationskompetenz** erarbeitet, die ihre Ziele und Aufgaben näher beschreibt. Angestrebt wird insbesondere der intensive Austausch mit den entsprechenden Arbeitsgruppen in anderen Bundesländern im Hinblick auf ein bundesweit koordiniertes und vernetztes Vorgehen.



### Bibliothekslandkarte: Angebote der wissenschaftlichen Bibliotheken Bayerns für Schulen

Newsarchiv

Standards und Erklärungen

Materialiendatenbank

Veranstaltungsstatistik

Im Fokus

### Regionen

- Baden-Württemberg
- **Bayern**
  - Mitglieder der AGIK
  - Schulungs- und Kursangebote
  - Arbeitsergebnisse
  - Zehn-Punkte-Agenda
  - Forum Information Literacy Assessment
  - **Kontakt für Schulen**
  - Literaturverwaltungsprogramme
  - Intern
- Berlin (Brandenburg)
- Bremen
- Hamburg

Ort	Würzburg
Bibliothek	Universitätsbibliothek
Adresse	Am Hubland, 97074 Würzburg
Web-Seite	<a href="http://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de">http://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de</a>
Web-Seite mit Angeboten für Schulen	<a href="http://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/service0/einfuehrungen/schulklassen/">http://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/service0/einfuehrungen/schulklassen/</a>
Ansprechpartner	Mitarbeiter des Informationszentrums
Telefon	0931/31-85912 oder -85906
E-Mail	<a href="mailto:info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de">info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de</a>



SUCHE

[Erste Schritte](#)[Ausleihe](#)[Fernleihe](#)**> Einführungen**[Einführungskurse](#)[E-Tutorials](#)[Veranstaltungen](#)[Für Schüler](#)[Publikationen](#)[Neuerwerbungen](#)[Sondersammlungen](#)[Digitalisierungszentrum](#)[Weitere Dienstleistungen](#)[Fachinformation](#)[Informationen im WWW](#)[Online-Shop](#)[Universitätsbibliothek Würzburg](#) > [Service](#) > [Einführungen](#)

## Bibliothekseinführungen für Schüler

### Schulklassen der Gymnasien und Beruflichen Oberschulen Bayern

Dieses Schulungsangebot richtet sich vor allem an Schulklassen des G8, die sich für ihre W-Seminare oder für Referate Basiskenntnisse der Literatursuche aneignen möchten.

In einer kurzen interaktiven Einführung vermitteln wir Ihnen die wichtigsten Informationen rund um die UB. Danach folgt die praxisnahe Arbeit am PC: Anhand von typischen [Suchbeispielen](#) erarbeiten Sie sich Grundkenntnisse zur Literatursuche im [Katalog der UB](#) sowie in der fachübergreifenden Aufsatzdatenbank [IBZ](#). Bei der anschließenden Besprechung der Suchbeispiele geben wir Ihnen noch weitere wichtige Tipps, z. B. zur Fernleihe.

Beim Hausrundgang lernen Sie die Lesesäle, die Leihstelle und das Informationszentrum kennen. Auch hier dürfen Sie wieder selbst aktiv werden und vor Ort nach der Literatur suchen, die Sie zuvor am PC ermittelt hatten.

Unser [Basiswissen](#) zur Literatursuche sowie ein ausführliches [Lösungsblatt](#) zu den Übungsbeispielen sollen Ihnen bei der späteren Literatursuche zu Ihrem eigenen Thema als "Spickzettel" dienen. Bitte beachten Sie auch die speziellen Informationsseiten für [Schüler](#) auf unserer Homepage.

Dauer: 1,5 Stunden

### Berufsfachschulen

Für Berufe des Gesundheitswesens bieten wir fachspezifische Veranstaltungen an. Sie beinhalten einen Übungsteil zur Literatursuche im Katalog der UB und in einer Datenbank sowie einen Hausrundgang. Gerne sind auch andere Berufsfachschulen willkommen.

Dauer: 1,5 Stunden

### Anmeldung - Informationen für Lehrer

Um die Veranstaltung für Schüler zusätzlich zu den zahlreichen Einführungen für Studierende der Universität Würzburg optimal vorbereiten und planen zu können, bitten wir Sie, sich möglichst frühzeitig anzumelden.

Zum Üben stehen zwei Schulungsräume mit 9 bzw. 18 PCs zur Verfügung. Optimal wäre es daher, wenn Sie mit Ihrem Seminarkurs in die UB kämen (bis zu 20 TN). Für größere Gruppen haben wir ein alternatives Konzept.

Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiter des Informationszentrums (0931/31-85912 oder -85906, [info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de](mailto:info-mitarbeiter@bibliothek.uni-wuerzburg.de)).



Bereits zum zweiten Mal in Folge erhielt die UB Würzburg das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“.

UB  
WÜ

#### Recherche

- > [Katalog / Fernleihe / Benutzerkonto](#)
- > [EZB - Elektronische Zeitschriften](#)
- > [DBIS - Datenbanken](#)
- > [OPUS - Würzburger Online-Publikationen](#)

#### Das Wichtigste in Kürze

- > [Ausleihe](#)
- > [Einführungskurse](#)
- > [Erste Schritte](#)
- > [E-Tutorials](#)
- > [Neuerwerbungen](#)
- > [Öffnungszeiten](#)
- > [Teilbibliotheken](#)
- > [Virtueller Rundgang](#)
- > [Infos von A-Z](#)

#### Frag' die UB

- > [Anschaffungsvorschläge](#)
- > [Fragen / Anregungen / Kritik](#)

## Bibliothekslandkarte Bayern: Kontakte für Schulen

Klicken Sie einfach auf einen Ort in Ihrer Nähe!  
Sie erhalten dann Informationen über die nächstliegende Wissenschaftliche Bibliothek.



### Bibliothekslandkarte: Angebote der wissenschaftlichen Bibliotheken Bayerns für Schulen

Newsarchiv

Standards und Erklärungen

Materialiendatenbank

Veranstaltungsstatistik

Im Fokus

#### Regionen

- Baden-Württemberg
- **Bayern**
  - Mitglieder der AGIK
  - Schulungs- und Kursangebote
  - Arbeitsergebnisse
  - Zehn-Punkte-Agenda
  - Forum Information Literacy Assessment
  - **Kontakt für Schulen**
  - Literaturverwaltungsprogramme
  - Intern
- Berlin (Brandenburg)
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz und Saarland
- Sachsen
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Ort:	Regensburg
Bibliotheken	Regensburger Bibliotheken für Schulen: Stadtbücherei Hochschulbibliothek Universitätsbibliothek Staatliche Bibliothek Bibliothek des Wissenschaftszentrums Ost- und Südeuropa
Web-Seite mit Angeboten für Schulen	<a href="http://www.regensburger-bibliotheken.de/schule">www.regensburger-bibliotheken.de/schule</a>
Ansprechpartner:	Dr. Naoka Werr
Telefon	0941/943-3437
E-Mail	<a href="mailto:naoka.werr@bibliothek.uni-regensburg.de">naoka.werr@bibliothek.uni-regensburg.de</a>
Zulassungsvoraussetzungen für Schüler	Je nach Bibliothek verschieden
Mindestalter	Je nach Bibliotheken verschieden



## Regensburger Bibliotheken für Schulen

**Wer sind wir?** Regensburger Bibliotheken für Schülerinnen und Schüler – Ihr Partner für die Vermittlung von Lesekompetenz, Medienkompetenz, Bibliothekskompetenz und Informationskompetenz.

**Was bieten wir?** Angebote für alle Schultypen und Jahrgangsstufen – als Auswahl aus unseren Modulangeboten, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

[Flyer herunterladen](#) (PDF, 2 Seiten)



Entdecken Sie den Lernort Bibliothek!

	Stadtbücherei	Hochschulbibliothek	Universitätsbibliothek	Staatliche Bibliothek	Bibliothek im WiOS
Profil	Die <u>Stadtbücherei Regensburg</u> bietet Bücher und Medien zur Bildung und Information für alle Bürger. Mit der Zentralbibliothek und vier Stadtteilbüchereien ist sie im ganzen Stadtgebiet präsent. In jeder Bücherei werden Bücher und andere Medien aus unterschiedlichen Sachbereichen und für alle Altersgruppen angeboten.	Die <u>Bibliothek der Hochschule für angewandte Wissenschaften</u> ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek mit den Schwerpunkten Angewandte Sozialwissenschaften, Technik und Wirtschaft.	Die <u>Universitätsbibliothek Regensburg</u> ist eine zentrale Serviceeinrichtung der Universität Regensburg und zugleich die größte wissenschaftliche Bibliothek in der Region. Sie steht nicht nur Universitätsangehörigen zur Verfügung, sondern auch der breiten Öffentlichkeit in der Region.	Die <u>Staatliche Bibliothek Regensburg</u> ist jedem Interessierten zugänglich. Neben einem historisch gewachsenen Bestand, findet man aktuelle Literatur aus allen Fachgebieten, mit besonderer geistes- und kulturwissenschaftlicher Ausprägung. Einen Sammelschwerpunkt bildet Literatur zu Regensburg und zur Oberpfalz. Die Benutzung ist kostenfrei.	Die <u>Bibliothek im Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa</u> ist eine öffentlich zugängliche, wissenschaftliche Spezialbibliothek. Sie sammelt und erschließt wissenschaftliche Fachliteratur aus den Gebieten Geschichte, Wirtschaft, Recht, Politik, Literatur- und Sprachwissenschaft (Slavistik, Finnougristik, Rumänistik, Albanologie), Landeskunde, Gesellschaft, Kultur und Religion aller Länder Ost- und Südosteuropas.
Zielgruppe	Schüler aller Schularten und aller Jahrgangsstufen	Gymnasiale Oberstufe, BOS, FOS, Realschule, Privat(Hoch)schule und Berufsfachschule	Gymnasiale Oberstufe, BOS, FOS	Gymnasiale Oberstufe	Gymnasiale Oberstufe
Module	<a href="#">PDF, 2 Seiten</a>	<a href="#">PDF, 1 Seite</a>	<a href="#">PDF, 1 Seite</a>	<a href="#">PDF, 1 Seite</a>	<a href="#">PDF, 1 Seite</a>
Aktuelles	-	<a href="#">Aktuelles</a>	<a href="#">Aktuelles</a>	<a href="#">Aktuelles</a>	<a href="#">Aktuell</a>
Kontakt	Brigitte Merz Telefon: 0941 507-1471 <a href="mailto:Merz.Brigitte@regensburg.de">Merz.Brigitte@regensburg.de</a>	Silke Klann Telefon: 0941 943-5135 <a href="mailto:silke.klann@bib.fh-regensburg.de">silke.klann@bib.fh-regensburg.de</a>	Nicole Halles Telefon: 0941 943-3990 <a href="mailto:info.ub@bibliothek.uni-regensburg.de">info.ub@bibliothek.uni-regensburg.de</a>	Nicole Bayer, Dr. Bernhard Lübbers Telefon: 0941 630806-0 <a href="mailto:info@staatliche-bibliothek-regensburg.de">info@staatliche-bibliothek-regensburg.de</a>	Tillmann Tegeler Telefon: 0941 94354-82 <a href="mailto:tegeler@suedost-institut.de">tegeler@suedost-institut.de</a>



### Newsarchiv

### Materialiendatenbank

### Veranstaltungsstatistik

### Im Fokus

### Regionen

- Baden-Württemberg
- **Bayern**
  - Mitglieder der AGIK
  - Schulungs- und Kursangebote
  - Arbeitsergebnisse
  - Zehn-Punkte-Agenda
  - **Kontakt für Schulen**
  - Literaturverwaltungsprogramme
  - Intern
- Berlin-Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz und Saarland
- Sachsen
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

### Newsletter

### Glossar

### Chronik der Plattform

### Bibliothekslandkarte: Angebote der wissenschaftlichen Bibliotheken Bayerns für Schulen

- Universitätsbibliothek München
- Universitätsbibliothek der Universität der Bundeswehr München
- Bayerische Staatsbibliothek München
- Universitätsbibliothek der Technischen Universität München
- Bibliothek des Instituts für Zeitgeschichte München
- Bibliothek der Katholisch-Theologischen Hochschule Benediktbeuern
- Dombibliothek Bamberg



Ort	München
Bibliothek	Universitätsbibliothek München
Adresse	Geschwister-Scholl-Platz 1
Web-Seite	80539 München <a href="http://www.ub.uni-muenchen.de">http://www.ub.uni-muenchen.de</a>
Web-Seite mit Angeboten für Schulen	
Ansprechpartner	Cordula Kummer
Telefon	089/2180 3402
E-Mail	<a href="mailto:information@ub.uni-muenchen.de">information@ub.uni-muenchen.de</a>
Voraussetzungen für die Zulassung von Schülern:	Schülerausweis bzw. Schulnachweis

Angebote für Schüler	Bibliotheksführungen, individuelle Kursangebote zu Recherchestrategien (lokale und überregionale Bibliothekskataloge, Fachdatenbanken und -portale) und Informationskompetenz in Zusammenarbeit mit Lehrkräften
Inhalt/Veranstaltungstyp	einmalige Einführung
Fachgebiete/Themen	entspr. den fachlichen Schwerpunkten der Teilbibliotheken der TUM (s. unter Sonstiges)
Dauer	30-90 Min.
Schultyp/Klassenstufe	weiterbildende Schulen/alle
Gruppengröße	max. 24
in der Bibliothek/in der Schule	in Bibliothek und Schulungsraum mit PCs
Zeitraum/Anmeldefristen	vorwiegend während (nicht zu Beginn) der Vorlesungszeit /kurzfristig
Angebote für Lehrer	Schulung Informationskompetenz <a href="http://www.ub.tum.de/infodienste/schulung/schulung.html#schule">http://www.ub.tum.de/infodienste/schulung/schulung.html#schule</a>
Bemerkungen/Sonstiges	Fächerschwerpunkte: Stammgelände München: Architektur, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Wirtschaftswissenschaften Garching: Physik, Chemie, Maschinenwesen, Mathematik, Informatik Weihenstephan: Ernährung, Landnutzung, Umwelt

## 6. Angebote für Schulen

<b>Infoblatt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Besuche in unseren Teilbibliotheken mit kurzer Einführung in die Bibliotheksnutzung und Literaturrecherche (ca. 90 min)</li><li>- Fachführungen für Leistungskurse und Seminare</li><li>- Eintägige Workshops zur Informationskompetenz für Lehrerinnen und Lehrer (vom Kultusministerium als Fortbildung anerkannt)</li><li>- Partnerschaften mit Gymnasien im Rahmen von G8-Seminaren</li><li>- Informationsangebote für Schüler bei Hochschulveranstaltungen wie dem TUM-Schülertag</li><li>- <b>Letterheinz</b> - Online-Spiel zum Kennenlernen der Bibliothek</li></ul>
<b>Kontakt</b>	<b>Abteilung Informationsdienste</b>
<b>Termine</b>	auf Anfrage
<b>Schulungs- und Übungsmaterialien zum Workshop "Informationskompetenz" für LehrerInnen</b>	
<b>Leitfaden für ein P-Seminar mit der Universitätsbibliothek der TUM als externer Partnerin</b>	
<b>Angebote weiterer Einrichtungen der TUM für Schulen</b>	



**Für Fragen und Anregungen sind wir sehr dankbar:  
informationsdienste@ub.tum.de  
oder geisberg@ub.tum.de**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

---